

Pressemitteilung

ARGE FNB Ost begrüßt geplantes Netzpaket als wichtigen Schritt für eine effiziente Energiewende

Die ARGE FNB Ost begrüßt die bekannt gewordenen Inhalte des geplanten Netzpakets als wichtigen und grundsätzlich richtigen Beitrag zur Bewältigung des stark gestiegenen Anschlussgeschehens in den Stromverteilnetzen.

Das Netzpaket setzt an zentralen Herausforderungen der Energiewende an, berücksichtigt regionale Unterschiede und verbindet wirksame Steuerungsinstrumente mit dem Ziel, Netzsystemkosten zu begrenzen und die Akzeptanz der Energiewende zu sichern.

Positiv bewertet die ARGE insbesondere die vorgesehene stärkere Ausrichtung des Erneuerbaren-Zubaus an verfügbaren Netzkapazitäten sowie die Reform der Netzanschlussvergabe in Engpassregionen. Auch Instrumente zur besseren Nutzung bestehender Netzkapazitäten, wie die Rückgabe langfristig nicht genutzter Anschlussleistung, werden ausdrücklich begrüßt.

Zugleich weist die ARGE FNB Ost darauf hin, dass der Erfolg des Netzpakets maßgeblich davon abhängt, ob der notwendige Netzausbau beschleunigt, Genehmigungsverfahren vereinfacht und die erweiterten Aufgaben der Verteilnetzbetreiber regulatorisch verlässlich refinanziert werden.

Nur unter diesen Voraussetzungen kann das Netzpaket einen wirksamen Beitrag zu einer effizienten Energiewende und zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland leisten.

Die ausführliche Einordnung und Bewertung hat die ARGE FNB Ost in einem **Positionspapier zum geplanten Netzpaket** vorgenommen. Es ist auf der Webseite der ARGE FNB Ost unter <https://www.arge-fnb-ost.de/news> zu finden und ist dieser Pressemitteilung angefügt.

Kontakt: Georg Hintersdorf (Referent der Geschäftsführung, Netze Magdeburg)

ARGE FNB Ost
c/o Netze Magdeburg GmbH
Franckestraße 8
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 587-2746
Fax: 0391 587-2949
E-Mail: arge-fnb-ost@netze-magdeburg.de